STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **033-2012**
Sachbearbeiter/in: Heiko Grünhagen Az.: 500.320
Datum: 14.02.2012

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Verwaltungsausschuss	**nicht öffentlich**	**22.02.2012**		

Tagesordnungspunkt: **CDU-Antrag: Verwendung nicht abgerufene Mittel aus der Förderung von Bildung und Teilhabe**

Beschlussvorschlag: **Der Sachverhalt wird an den Ausschuss für Schule, Erziehung und Weiterbildung verwiesen.**

Dem Ausschuss ist diesbezüglich ein Verwendungskonzept für die zu erwartenden Mittel vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Landesregierung und die Kommunalen Spitzenverbände haben in ihrer Erklärung vom 25.05.2011 bekräftigt, dass sie das Ziel („Kindern aus einkommensschwachen Familien den Zugang zu den Angeboten an Bildung und außerschulischen Teilhabe zu erschließen“) vor allem

- mit Maßnahmen der Schulsozialarbeit
- mit Maßnahmen zur Unterstützung sozial benachteiligter junger Menschen sowie
- mit Maßnahmen zu Verbesserung der Angebotsstruktur im Bereich der schulischen Mittagsverpflegung und der außerschulischen Bildung und Teilhabe

erreichen wollen.

Nach Auskunft des Landkreises Rotenburg (Wümme) werden grundsätzlich nur Maßnahmen gefördert, für die entsprechende Mittel im Haushalt der Stadt Visselhövede nicht zur Verfügung stehen.

Diesbezüglich könnten als Verwendungszwecke einige Maßnahmen zum Tragen kommen.

a)	**Schulsozialarbeit an der Kastanienschule**	**17.000,00 €**
b)	**Anschubinvestition Präventionsrat**	**2.000,00 €**
c)	**Ausstattung einer Integrationsklasse der Oberschule**	**500,00 €**
d)	**Anschubfinanzierung der Schülerfirmen an der Oberschule**	**1.000,00 €**
e)	**Erneuerung fehlender Ausrüstungsgegenstände „Skifreizeit Oberschule“**	**1.000,00 €**
f)	**Ausstattung Büro Schulsozialarbeiter/Berufsberatung**	**1.000,00 €**
g)	**Maßnahmen für die Jugend (über Sofa)**	**20.000,00 €**

h) **Seminar „Tanz und Bewegung“ der Grundschule Wittorf 1.600,00 €**

Bei einer Förderung der Maßnahme

i) **Infrastrukturelle Ausstattung des Mensabereiches, incl. Bestellterminals 15.000,00 €**

müsste gemäß Rücksprache mit dem Landkreis Rotenburg genau geprüft werden, ob die Bereitstellung der Haushaltsmittel ein Ausschlusskriterium ist.

Entsprechende Verwendungszwecke haben weitestgehend das Ziel, allen Bezug auf Bildung und Teilhabe fürsorgerechtlich leistungsberechtigten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu den Angeboten an Bildung und Teilhabe zu erschließen.

In Vertretung

Klaus Twiefel

☐ Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlage
Antrag der CDU-Fraktion